Kredit für die Sanierung oder den Kauf eines sanierten Eigenheims

Irgendwann ist es so weit: Das eigene Heim ist in die Jahre gekommen, die Energiekosten sind längst zu hoch. Möchten Sie jetzt sanieren, Ihren Energieverbrauch senken und damit das Klima entlasten? Oder eine sanierte Immobilie kaufen? Dann können Sie die Bundesförderung für effiziente Gebäude nutzen – als Förderkredit mit attraktivem Tilgungszuschuss.



Quelle: Getty Images / Westend61

Was fördern wir?

Wir fördern die energetische Sanierung von Häusern und Eigentumswohnungen, wenn der Bauantrag oder die Bauanzeige zum Zeitpunkt des Antrags mindestens 5 Jahre zurückliegt. Im Detail:

- Komplette energetische Sanierung mit dem Ziel, mindestens die Effizienzhaus-Stufe 85 zu erreichen
- die Planung und Baubegleitung durch die Experten für Energieeffizienz und Berater für Nachhaltigkeit

Wen fördern wir?

- Bauherrinnen und Bauherren
- Käuferinnen und Käufer einer neu sanierten Immobilie

Ihr Kredit

- Kreditbetrag bis zu 150.000 Euro je Wohneinheit – bei einem Haus mit einer Einliegerwohnung also bis zu 300.000 Euro
- Zinsbindung 10 Jahre bei einer Laufzeit bis zu 30 Jahre
- Tilgungszuschuss bis zu 60.000 Euro je Wohneinheit

Besondere Vorteile:

- Tilgungszuschuss senkt Restschuld: Je nachdem, über welche Effizienzhaus-Stufe Ihre Immobilie verfügt, müssen Sie bis zu 60.000 Euro (Tildungszuschuss + Boni) nicht zurückzahlen. Der Zuschuss wird Ihrem Kreditkonto gutgeschrieben.
- Zu Beginn keine Tilgung notwendig: Je nach Laufzeit zahlen Sie in den ersten 1 bis 5 Jahren keine Tilgung, sondern nur anfallende Zinsen.
- Serielle Sanierung: Sie erhalten einen Bonus von bis zu 15 %.
- Worst Performing Building (Wohngebäude Klasse H): 10 % Bonus.
- Die Boni für Worst Performing Building und die Serielle Sanierung sind kombinierbar.

Auf einen Blick

- ✓ Bis zu 150.000 Euro Kredit je Wohneinheit
- ✓ Weniger zurückzahlen: bis zu 40 % Tilgungszuschuss inklusive Boni möglich, bis zu 60.000 Euro
- ✓ Zusätzliche Förderung möglich für Baubegleitung und Nachhaltigkeitszertifizierung

Alle Infos und aktuelle Konditionen zum Kredit unter: **www.kfw.de/261**

Was ist eine „Effizienzhaus-Stufe“?

Wenn Sie sanieren, können Sie einen Standard für besonders energieeffiziente Immobilien erreichen, das Effizienzhaus. Dafür gibt es verschiedene Stufen, angegeben durch Kennzahlen. Je kleiner die Kennzahl ist, umso geringer ist der Energiebedarf. Wenn die Wärmeversorgung Ihres Effizienzhauses zu mindestens 65 % aus Erneuerbaren Energien (EE) erfolgt, steigt die Förderung. Oder wenn Sie besonders nachhaltig sanieren und hierfür eine Nachhaltigkeitszertifizierung erhalten. Die Anforderung kann entweder durch bereits vorhandene Anlagen oder durch im Rahmen der Förderung neu installierte Anlagen erreicht werden – auch eine Kombination aus beidem ist möglich.

„Worst Performing Building“ (WPB)

Ist ein Gebäude, das auf Grund des energetischen Sanierungsstandes seiner Bauteilkomponenten zu den energetisch schlechtesten des deutschen Gebäudebestandes gehört. Die im Einzelnen förderfähigen Maßnahmen und Kosten finden Sie im "Infoblatt zu den förderfähigen Maßnahmen und Leistungen" unter **www.kfw.de/261**.

Ihr Finanzierungspartner
interhyp

Ihre Schritte zum Förderkredit

Stand: 24.09.2026

1 Beauftragen Sie eine Expertin oder einen Experten für Energieeffizienz und/oder eine Beraterin oder einen Berater für Nachhaltigkeit

Eine energetische Sanierung erfordert umfangreiches Fachwissen. Um die Förderung zu erhalten, ist es deshalb Pflicht, eine Expertin oder einen Experten für Energieeffizienz einzubinden. Diese Fachplanung und Baubegleitung wird zusätzlich gefördert. Eine qualifizierte Fachkraft in Ihrer Nähe finden Sie unter **energie-effizienz-experten.de**.
Wenn Sie Ihre Immobilie besonders nachhaltig sanieren möchten, beauftragen Sie parallel noch einen Berater für Nachhaltigkeit. Diesen finden Sie unter **www.qng.info**.

2 Kombinieren Sie mehrere Fördermöglichkeiten

Für weitere Umbaumaßnahmen können Sie zusätzliche Fördermittel nutzen. Wenn Sie zum Beispiel Barrieren abbauen oder den Einbruchschutz erhöhen möchten, können Sie einen Kredit erhalten. Erste Infos dazu finden Sie in der Spalte rechts.

3 Beantragen Sie Ihren Förderkredit

Die KfW betreibt keine eigenen Filialen. KfW-Förderkredit erhalten Sie deshalb über unsere Finanzierungspartner. Das sind Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Bausparkassen, Versicherungen oder Finanzvermittler. Das heißt: Wenn Sie einen Kredit beantragen möchten, wenden Sie sich nicht direkt an die KfW, sondern an Ihren Finanzierungspartner vor Ort.

4 Schließen Sie den Kreditvertrag ab und starten Sie mit Ihrem Vorhaben

Über Ihren Finanzierungspartner erhalten Sie auch Ihr Vertragsangebot. Ist das Angebot für Sie in Ordnung? Dann unterschreiben Sie. Wichtig: Halten Sie sich an die Reihenfolge, sonst ist keine Förderung möglich: Sie können Liefer- und Leistungsverträge nach einem dokumentierten Beratungsgespräch bei Ihrem Finanzierungspartner abschließen. Beim Kauf beantragen Sie Ihre Förderung vor Abschluss des Kaufvertrages.

5 Reichen Sie die „Bestätigung nach Durchführung“ ein

Nach Abschluss der Sanierung bestätigt Ihre Expertin oder Ihr Experte für Energieeffizienz und/oder Ihre Beraterin oder Ihr Berater für Nachhaltigkeit die Durchführung der Maßnahmen. Wenn Sie eine Immobilie gekauft haben, erhalten Sie die Bestätigung vom Bauträger oder Verkäufer. Diese Bestätigung reichen Sie bitte bei Ihrem Finanzierungspartner ein, damit wir Ihnen den Tilgungszuschuss gutschreiben können.

Was bedeutet „Serielle Sanierung“?

Eine „Serielle Sanierung“ bezeichnet die energetische Sanierung von Gebäuden, bei der vorgefertigte Fassaden- bzw. Dachelemente verwendet und montiert werden, die außerhalb der Baustelle produziert wurden. Durch den hohen Vorfertigungsgrad ist der handwerkliche Aufwand vor Ort im Vergleich zur herkömmlichen Sanierung deutlich geringer.

Zusätzliche und alternative Fördermöglichkeiten

Extra-Förderung für Expertin oder Experten für Energieeffizienz und Beraterin und Berater für Nachhaltigkeit

Eine zusätzliche Förderung erhalten Sie für die notwendige Fachplanung und Baubegleitung durch eine Energieeffizienz-Expertin oder einen Energieeffizienz-Experten sowie eine akustische Fachplanung. Wenn Sie besonders nachhaltig sanieren möchten und Ihre Immobilie entsprechend zertifizieren lassen möchten, dann stellen Sie Ihren Antrag dafür direkt mit Ihrem Kreditantrag.

261

Diese Förderung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt.
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Mit dieser Förderung unterstützt die KfW den Energiewechsel.
ENERGIE

Ihr Finanzierungspartner
interhyp